



## Führungswechsel beim Tschechischen Fleckviehzuchtverband



Dr. Roman Šustáček

Die Mitglieder des tschechischen Fleckviehzuchtverbandes haben auf ihrer letzten Versammlung neu

gewählt. Außer dem Verbandsrat wurden auch der Genetikausschuss und die Revisionskommission neu besetzt.

Seit seiner Gründung im Jahr 1990 wurde der tschechische Fleckviehzuchtverband von DI. Vít Šimon (Landwirtschaftliche Genossenschaft ZD Maleč) geleitet.

Am 22. März 2005 hat er die Führung seinem Nachfolger, DI. Roman Šustáček (Proagro AG, Radešinská Svratka) übertragen. Der 39-jährige Absolvent der Mendel-Universität in Brunn ist Tierproduktionsmanager auf einem Betrieb mit 900 Fleckvieh-Kühen.

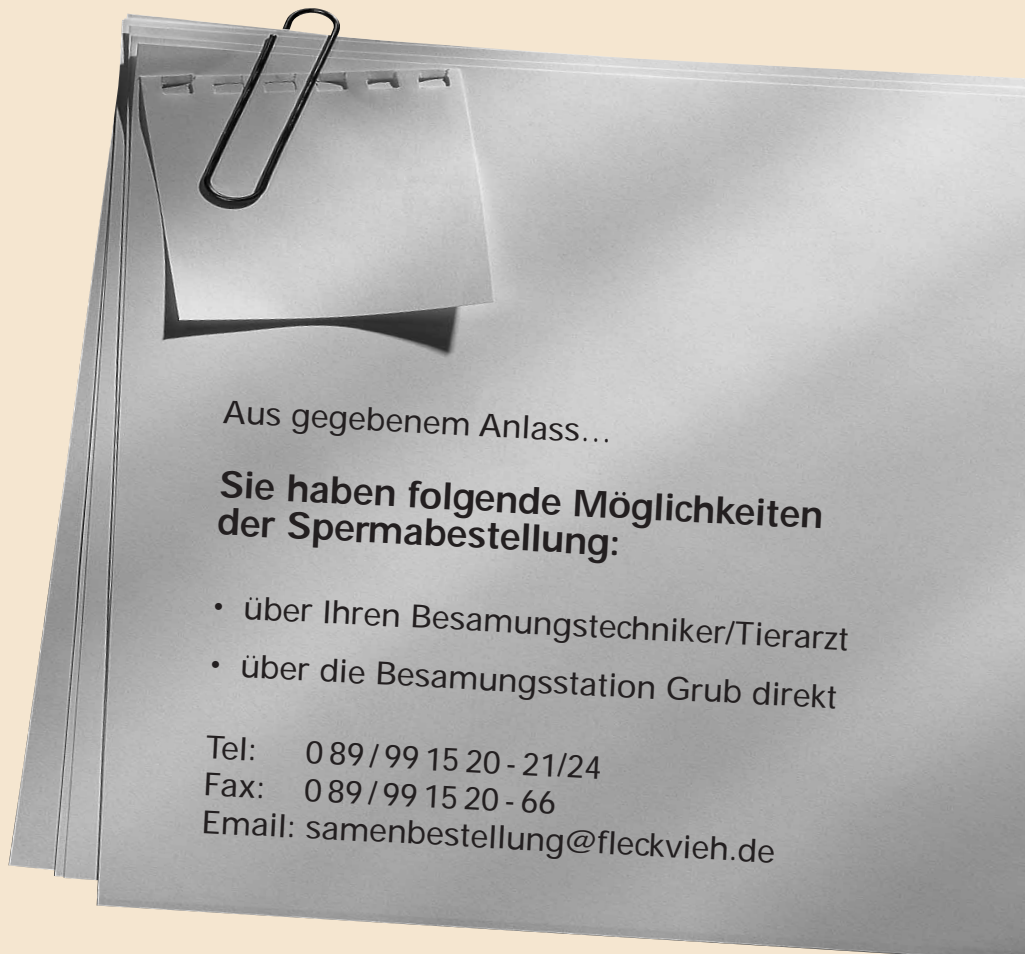
Radešinská Svratka ist unter anderem auch durch die Nationalausstellung „Tag des tschechischen Fleckviehs“ bekannt. DI František Paulus (Agro Liboměřice, AG, Bezirk Chrudim) und Jirí Sameš (AGRO Bílá, AG, Bezirk Liberec)

wurden als Vorstandsstellvertreter gewählt.

DI Roman Šustáček setzt auf eine aktive Kommunikation mit allen Organisationen im Agrarbereich, um die Stellung der Rinderzucht in der tschechischen Republik zu verbessern. Ein Schwerpunkt der Arbeit der Fachausschüsse wird die Bewertung der Tiere im Hinblick auf eine gemeinsame Zuchtwertschätzung sein.

Die Arbeit des Vorstandes und des Verbandes wird stark auf internationale Zusammenarbeit ausgerichtet.

Die Gremien der Prüf- und Besamungsstation München-Grub e.V., denen DI. Roman Šustáček seit dem Jahre 2000 angehört, gratulieren ihm herzlichst zu seiner Wahl und wünschen ihm eine glückliche Hand bei der Weiterentwicklung des tschechischen Fleckviehzuchtverbandes.



# Gebührenordnung der Prüf- und Besamungsstation München-Grub e.V.

Gültig ab 9.5.2005

Die Gebühr für die Durchführung einer Besamung setzt sich zusammen aus dem Besamungshonorar und dem Portionspreis sowie eventuellen Zuschlägen für die Förderung der Bullenprüfung, dem Sonn- und Feiertagszuschlag und Gebühren für die Durchführung der Besamung unter erschwerten Bedingungen.

Dazu wird bei jedem Betriebsbesuch eine Anfahrtpauschale erhoben.

## 1. Anfahrtpauschale

Anfahrtpauschale pro Betriebsbesuch **€ 5,00**

Die Anfahrtpauschale wird einmal bei jedem Betriebsbesuch erhoben. Unabhängig, ob keine Besamung durchgeführt wird (Fehlfahrt) oder eine oder mehrere Besamungen durchgeführt werden.

Bei mehreren Betriebsbesuchen pro Tag (z.B. morgens und abends) ist jeweils wieder eine Anfahrtpauschale zu bezahlen.

Werden dem Besamungsbeauftragten Tiere zur Besamung vorgestellt, die nicht besamungstauglich sind, so kann der Besamungsbeauftragte, wenn keine Besamung durchgeführt wird, für jedes dieser Tiere eine Gebühr in Höhe von **€ 3,50** abrechnen.

## 2. Stationseigene Bullen

### Gebühr für Erstbesamung

- a. Angebotsbulle **€ 10,50**
- b. Prüfbulle **€ 12,00**
- c. Geprüfter Altbulle **€ 14,00**
- d. Spitzenbulle **€ 17,00**

## 3. Gebühr für Nachbesamung

Die Gebühr für die Durchführung von Nachbesamungen entspricht dem für den jeweiligen Bullen festgesetzten Portionspreis bei Durchführung der Besamung durch einen Besamungsbeauftragten der Prüf- und Besamungsstation München-Grub e.V..

- a. Angebotsbullen\*\* **€ 2,50**
- b. Prüfbullen **€ 4,00**
- c. Geprüfter Altbulle **€ 6,00**
- d. Spitzenbulle\* **€ 9,00**

## 4. Gebühr für Doppelbesamung

Für die Doppelbesamung wird kein eigenes Honorar mehr erhoben. Zum unter Punkt 3 genannten Portionspreis wird die unter Punkt 1 ausgewiesene Anfahrtpauschale erhoben.

Die Gebühr fällt an, wenn neben der Normalbesamung (nicht bei ET) am gleichen oder den darauffolgenden drei Tagen nochmals besamt wird.

## 5. Besamungen an Sonn- und Feiertagen (auch an besamungsfreien Tagen)

Für jede durchgeführte Besamung an Sonn- und Feiertagen (oder auch an besamungsfreien Tagen) sind vom Tierhalter **€ 3,50** zu bezahlen.

Außerdem können Tierärzte und Techniker eine zusätzliche Gebühr erheben für Besamungen unter erschwerten Bedingungen, wie Besamungen auf Einödhöfen, Almen oder Laufstallbesamungen. Bei nicht angebondenen Tieren kann die Besamung verweigert werden, wenn nach pflichtgemäßem Ermessen erkennbar dabei eine Gefahr für das Leben oder die Gesundheit des Besamenden besteht.

## 6. Förderungsbeitrag

zur Bullenprüfung Betriebe der Landestierzucht zahlen einen Förderbeitrag zur Bullenprüfung:

- je Erstbesamung **€ 3,00**
- je Besamung (bzw. bei Eigenbestandsbesamer je Portion) mit einem Spitzenbullen **€ 2,50**

HB- und MLP-Betriebe müssen 25 % ihrer Erstbesamungen mit Prüfbullen durchführen lassen. Am Jahresende werden die zu 25 % fehlenden Prüfbullenbesamungen in Rechnung gestellt. Pro fehlende Prüfbullenerstbesamung ist dann ein Förderungsbeitrag zur Bullenprüfung in Höhe von **€ 17,50** nachzutragen.

## 7. Prämie für abgeschlossene 100-Tage-Leistung

Für jedes Tier, das über die LKV-Datenerfassung mit einer 100-Tage-Leistung zur Bullenprüfung beiträgt, erhält der Landwirt am Jahresende eine Prämie von z.Zt. **€ 40,00**

Bedingung:  
- Erstkalbealter nicht über 36 Monate  
- Durchführung der Besamung bzw. Abkalbung im Prüfzeitraum

## 8. Mitgliedsbeitrag

Mit dem Mitgliedsbeitrag wird, unabhängig von der Betriebsgröße, ein Grundbeitrag zur Finanzierung der Bullenprüfung erbracht sowie der Bezug der Vereinszeitschrift „Fleckvieh-Welt“ für alle Betriebe ermöglicht.

Der Mitgliedsbeitrag wird am Jahresanfang erhoben und beträgt **€ 15,00**.

In den oben genannten Gebühren ist die jeweilige MwSt. enthalten.

## Eine Erstbesamung ist:

- jede 1. Besamung nach dem Kalben bzw. bei Rindern
- jede 1. Besamung nach ET
- jede Besamung im Rahmen des ET
- jede 4. Besamung (Doppelbesamungen werden nicht gezählt)
- jede 1. Besamung nach einem Abort
- jede Nachbesamung, die später als 90 Tage nach der vorangegangenen Besamung durchgeführt wird
- jede Drittbesamung, die später als 180 Tage nach der Erstbesamung durchgeführt wird.

## Besamungsfreie Tage für Stammgebiet Grub:

- jeder 1. Sonntag im Monat
- Feiertage: Karfreitag, 1./2. Oster-, Pfingst- u. Weihnachtsfeiertag, 1. Mai, Fronleichnam, Allerheiligen, Neujahr

## Für ehemaliges Tüßlinger Besamungsgebiet:

- 1. Mai, Fronleichnam
- 1. Oster-, Pfingst-, Weihnachtsfeiertag
- Allerheiligen, Neujahr

## Spermabestellung

Sie haben folgende Möglichkeiten der Spermabestellung:

- über Ihren Besamungstechniker/Tierarzt
- über die Besamungsstation Grub direkt

## \*Spitzenbullen der Station

- 1. ALTAI
- 2. ENGADIN
- 3. HOFHERR (Greifenberg)
- 4. RAINER
- 5. RAMMSTEIN
- 6. REGIO
- 7. RESIDENZ
- 8. ROBERTO
- 9. RUAP
- 10. SAMPRAS
- 11. WATERBERG
- 12. WINNIPEG (15,- Euro)

Restportionen von Spitzenbullen, die nicht zurückgestuft wurden, werden weiterhin als Spitzenbullen abgerechnet.

## \*\*Angebotsbullen der Station

- 1. HOFBERG
- 2. NATAL PP
- 3. POKEMON
- 4. WARTBURG